

Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden

Buttstädt | Hardisleben | Niederreißen | Nirmsdorf | Oberreißen | Rudersdorf | Willerstedt



Turm Blick

März - April 2025





Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



„Wohin gehen wir heute Abend zum Essen“ fragt mich meine Tochter. „Worauf hast Du Lust?“ Und wir überlegen: Pizza, Spagetti Bolognese, Gyros, Kebab, Pelmeni, Sushi....

So eine Fülle. Nicht nur in Halle, Berlin oder Hamburg - sondern auch in Weimar, Kölleda, Buttstedt oder Buttstädt.

Noch vor 40 Jahren habe ich nicht gewusst, was sich hinter dem Begriff „Spagetti Bolognese“ überhaupt verbirgt. Und als ich zum ersten Mal Sushi gegessen habe, wusste ich gar nicht, wie ich die kleinen Reisrollen zu mir nehmen sollte. Ich war damals zu einem Geburtstag in München eingeladen.

Inzwischen kann ich auf vielen Märkten und Festivals die verschiedensten Speisen und Spezialitäten probieren. Und im Gewürzregal der Supermärkte gibt es die herrlichsten Gewürze aus aller Welt und in asiatischen Märkten kann ich Lebensmittel kaufen, um auch die Speisen selbst zuzubereiten, die mir so schmecken. Ich muss nicht weit reisen, ich kann die Fülle und den Geschmack der weiten Welt vor Ort kennenlernen.

Manchmal komme ich ins Gespräch mit den Menschen die mir die Speisen, Gewürze oder Zutaten anbieten. Viele von ihnen sind nicht freiwillig nach Deutschland gekommen. Den Gastarbeitern aus Italien oder der Türkei bot sich hier, was sie in ihrem Land nicht finden konnten: Arbeit. Manche entschieden sich zu bleiben, holten ihre Angehörige nach. Aber oft waren es erst ihre Kinder und Kindeskinde, die sich hier wirklich zuhause fühlten.

Andere Menschen aus dem Iran oder der Ukraine sind vor Kriegen und Verfolgung geflohen. Viele von ihnen möchten hier arbeiten und etwas zurückgeben an das Land, das sie aufgenommen hat. Welch ein Reichtum kann entstehen, wenn Menschen nach Deutschland einwandern, wenn sie willkommen geheißen werden und sich hier einbringen und ein gutes Miteinander gelingt. Du, Ewiger lädst uns ein an deinen Tisch ohne zu fragen, woher wir kommen, was wir sind und ob wir denn auch bezahlen können. Schmecken dürfen wir Leben in Fülle. Danke für die Spannweite deiner Liebe, unter der wir Platz finden, woher wir auch kommen, von Nord und Süd, Ost und West.

Ich wünsche uns Freude daran, uns Neuem zu öffnen, um wieder und wieder deinen Horizont zu weiten. Mit herzlichen Grüßen für Sie und Ihre Lieben

Ihre Pfarrerin Evelin Franke



Der Abschluss des Gottesdienstes

In den letzten Ausgaben des „Turmblick“ haben wir auf die verschiedenen Teile des christlichen Gottesdienstes geblickt. Wir haben gesehen, dass sich in den Jahrhunderten vieles gewandelt hat. Vor der Reformation wurde nur die Predigt in der jeweiligen Landessprache gehalten, alle anderen Teile des Gottesdienstes waren in Latein. So endete auch der Gottesdienst mit der Formel „ite, contio missa est“, auf Deutsch „Geht, die Versammlung ist entlassen“. Aus dem „missa est“ entstand im Volk der Begriff „Messe“ für den Gottesdienst. Die Bedeutung „Jahrmarkt“ ergab sich daraus, dass zu den Festtagen der Heiligen eine besonders große Messe zelebriert wurde und danach auch ein Jahrmarkt stattfand (z.B. die Leipziger Messe).

Doch gehen wir zurück in unsere eigene Kirche heute. Am Ende unseres Gottesdienstes steht das Fürbittengebet. Wir wenden uns wieder der Welt zu und bitten für Notleidende, aber auch für die in Politik und Gesellschaft Verantwortlichen und für die Kirche um Gottes Hilfe und Leitung. Denn, wer mit Herz und Mund bei Gott ist, wird auch mit Händen und Füßen bei den Menschen sein. „Für bitte“ heißt aber auch, wir beten stellvertretend für Menschen, die selbst nicht beten können. Auch sie sind Gottes Kinder. Meist werden die Fürbitten mit dem gemeinsamen Vaterunser abgeschlossen.

Dem Gebet schließen sich Sendung und Segen an. Mit ihnen öffnet sich wieder die Tür zum Alltag. Das Sendungswort ermutigt und bestärkt die Gemeinde in ihrem diakonischen und missionarischen Auftrag. Diesem Auftrag entspricht sie auch durch die Sammlung einer Kollekte, mit der sie ihre Verbundenheit mit der ganzen Christenheit zum Ausdruck bringt (vgl. 2 Kor 8–9).

Beim Segen ist sie dagegen noch einmal schlechthin Empfangende. Gottes Beistand in der unmittelbar bevorstehenden Zukunft wird hier verheißen, sein Angesicht soll uns leuchten und Frieden bringen. Die ausgebreiteten Hände des Liturgen und das Kreuzzeichen („signum crucis“, daher auch das Wort „segnen“) bringen die Zuwendung Gottes sinnlich zum Ausdruck. Die Gemeinde bekräftigt diese Zusage durch ein gesprochenes oder gesungenes Amen.

Festliche oder meditative Orgelmusik beschließen den Gottesdienst.
Seien Sie herzlichst begrüßt Ihr Pfarrer Johannes Schmidt

Einsegnung zur Amtseinführung von Pfarrer Dirk Sterzik

Am Sonntag, den 26.01.2025 wurde zu einem ganz besonderen Gottesdienst in den Gemeindesaal der Kirchengemeinde Buttstädt eingeladen. Der Kirchenkreis Apolda-Buttstädt hatte eine Stelle für einen Pfarrer oder Pfarrerin im Entlastungsdienst für die Region Mitte ausgeschrieben. Zur Freude aller Beteiligten konnte die Stelle mit Pfarrer Dirk Sterzik zum 1. Januar 2025 besetzt werden. Er wird in den Kirchspielen Buttstädt, Rastenberg, Buttstedt und Großbrennbach tätig sein, dort Amtshandlungen wie Taufen und Bestattungen vornehmen, aber auch Seniorenkreise und andere Gruppen terminlich absichern.

Pfarrer Dirk Sterzik, zuletzt im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda tätig, wurde von Superintendentin Evelin Franke und Pfarrerin Bettina Reinefeld-Wiegel feierlich mit einer Urkunde des Bischofs und anschließendem Segen in sein Amt eingeführt. Frau Franke freute sich besonders, da Pfarrer Sterzik größtenteils sie im Pfarrdienst rund um Buttstädt entlasten wird, da sie seit Sommer 2024 amtierende Superintendentin des Kirchenkreises und damit verbundene Aufgaben übernommen hat.

Zum Festgottesdienst waren viele Pfarrer, Pfarrfrauen, Kantoren, Kantorinnen und Gemeindepädagogen aus den benachbarten Kirchspielen gekommen, sowie Hans-Jürgen Bauer, der Präses des Kirchenkreises. Auch der Bürgermeister Buttstädt's, Hendrik Blöse, war anwesend.

Dirk Sterzik ist begeisterter Trompeter, der, wie er betonte, sich sehr gern im Posaunenchor Buttstädt einbringen möchte, so es seine Zeit erlaubt. Das setzte er gleich in die Tat um und ließ es sich nicht nehmen, zur eigenen Amtseinführung bei der

musikalischen Umrahmung mitzuwirken. Seine erste Predigt in Buttstädt vor den über 80 anwesenden Gottesdienstbesuchern handelte über Themen wie das Begegnen von Menschen verschiedener Herkunft und dem manchmal verwunderlichen Wandel von Traditionen in Gottesdiensten und im Leben. Es war eine heitere, aber auch nachdenklich stimmende Predigt.

Nach dem offiziellen Teil wurde zu einer Kaffeetafel eingeladen. So konnten sich die Gottesdienstbesucher sich noch gut unterhalten bei vielen Sorten köstlichen Kuchens und belegter Brote.

Herzlicher Dank gilt allen, die diesen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.

Birgit Verwiebe

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Buttstädt

Foto: J. Schmidt



Advent und Weihnachten in Oberreißen

Am 10. Dezember 2024 fand in der kleinen Oberreißener Jakobskirche ein großartiges Konzert statt. Der Chorus Cantemus aus Naumburg, unter der Leitung unseres Kantors David Bong, gab bereits das 2. Konzert in der Jakobskirche. Beeindruckende Werke wie die Magnificate zu Anfang und verschiedene Fassungen der Lobgesänge Marias begeisterten die Zuhörer. David Bong ließ es sich auch nicht nehmen, „Die Könige“ von P. Cornelius als Solo vorzutragen unter der Klavierbegleitung von Bogdan Reincke. Die Zuhörer waren verzaubert. Eine kleine Geschichte von Liebe, Glaube, Frieden und Hoffnung wurde vorgetragen. Die Zeit verging leider viel zu schnell. Aber noch sollte kein Abschied sein, die Kirchenmitglieder luden anschließend an das Konzert noch zu Schnittchen, Kaffee und Glühwein ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen adventlichen Abend!



Die Christvesper in OBERREISSEN bot ein fast volles Gotteshaus. 10 Kinder führten wunderbar ein Krippenspiel mit Mikrophon unter Leitung von Jana Dille auf. Emma Franke hielt (wie immer) eine schöne Ansprache und sang hervorragend Weihnachtslieder unter Begleitung von Karl Rackow am 55 Jahre alten Harmonium! Dankeschön an alle, die vorbereitet und mitgewirkt haben!
GKR Walter Franke Fotos: W. Franke



Advent und Weihnachten in Rudersdorf

Am 18.12. hatte der 9 Uhr-Chor Rudersdorf herzlich eingeladen zu einem Adventskonzert. Unter Leitung von David Bong präsentierte der Chor Lieder um die Weihnachtszeit. Es war wieder ein gelungener Abend, der sein Ende fand bei guten Gesprächen mit Glühwein und Spelatius.



Foto: H. Becker

Traditionell wurde am Heiligabend unter Leitung von Nancy Marzian das Krippenspiel von Kindern der Kirchengemeinde Rudersdorf aufgeführt. Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte hatten sich auf den Weg gemacht, um die Aufführung mitzuerleben. Die Kirche war schon wie in den zurückliegenden Jahren gut besucht. Einen recht herzlichen Dank an alle Akteure für die gelungene Vorstellung.

Ein Dank gilt ebenfalls Pfarrer Schmidt, der die Weihnachtsgeschichte den Besuchern des Krippenspiels nochmals nahe gebracht hat und dem Gemeindekirchenrat für die schöne Ausgestaltung der Kirche.

H. Becker Vorsitzender d. Gemeindekirchenrates Rudersdorf



Foto: H. Becker



Wortmeldung aus Willerstedt

Das neue Jahr schreibt schon wieder den Monat März und wir blicken noch einmal auf den Heiligen Abend zurück. Es ist zur Tradition geworden, dass der 9-Uhr-Chor die Christnacht um 23.00 Uhr feierlich und mit besinnlichen Worten unserer Pastorin Frau Franke ausklingen lässt. Unzählige Kerzen verzauberten den Kircheninnenraum unserer St. Alban Kirche in Willerstedt.

Hier eine Anmerkung zur Baumaßnahme Kirchturm: Die Firma Bennert trifft Vorbereitungen zur Wiederherstellung der Kirchturmspitze für die spätere Montage des Kranichs. Laut Versicherung ist der nächste Bauabschnitt genehmigt. Auch noch einmal vielen Dank für die Überweisung des Kirchgeldes und die zusätzlichen Spenden, die eingegangen sind. Vielen Dank für die Spenden, die in der Adventszeit in den offenen Höfen vom Heimatverein für die Kirche gesammelt wurden.

In diesem Jahr stehen wieder die Wahlen für den Gemeindegemeinderat an. Der bestehende GKR ist in seinem jetzigen Bestehen nicht mehr entscheidungsberechtigt (Mindestbesetzung mit 4 Personen ist nicht mehr gegeben). Wir bitten daher dringend um Unterstützung. Auf eine Zusammenarbeit, gerne mit jüngeren Gemeindegemeindegliedern, würden wir uns freuen und wären sehr dankbar, damit in unserer Gemeinde das kirchliche Leben weiterhin gepflegt werden kann.
Der Gemeindegemeinderat Willerstedt





Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Frauenkreise Oberreißen:

Entfallen bis auf Weiteres!!



Frauenkreis Rudersdorf (mit den Willerstedter Frauen):

Dienstag, 25.03.2025 14.30 Uhr

Dienstag, 29.04.2025 14.30 Uhr

Gesprächskreis Hardisleben:

nach Absprache mit Frau Franke

Seniorenkreis Buttstädt:

Dienstag, 11.03.2025 14.30 Uhr

Dienstag, 08.04.2025 14.30 Uhr

Montag:

18.00 Uhr Kreativkreis „Nähen, Stricken, Häkeln, (Quatschen)“ im Gemeindehaus Buttstädt



Mittwoch:

17.30 - 18.15 Uhr Kinderchor mit David Bong im Gemeindehaus Buttstädt
20.00 Uhr Chorprobe in der Kirche Rudersdorf



Freitag:

19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Buttstädt

Konfirmandenunterricht:



mit Pfarrerin Franke in

Buttstädt:

ungerade Woche, dienstags 18.00 -19:30 Uhr

mit Gemeindepädagoge Tino Schimke in

Hardisleben:

donnerstags, 18.30-19.30 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht:

mit Pastorin Reinefeld-Wiegel in **Buttstädt:**
Donnerstags, 17.30-18.30 Uhr

mit Gemeindepädagoge Tino Schimke in

Hardisleben:

Donnerstags, 18.30-19.30 Uhr

Termine: 06.03.2025

Christenlehre in Hardisleben – Treffpunkt Kirche:

1. - 6. Klasse

Donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Kinderkirche in Rudersdorf:

Mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Rudersdorf

AG „Glaube & Spiel“

1. - 4. Klasse

Donnerstags, 12.15 – 13.00 Uhr in der Grundschule **Buttstädt** mit Tino Schimke



Diese Seite erscheint nur in der Print-Version.



Termine März 2025

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

Monatsspruch MÄRZ 3. Mose 19,33

Sonntag, 02.03.2025 Estomihi

1 4.00 Uhr Bibelwoche in **Willersted** mit Kaffeetafel

Freitag, 07.03.2025

18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in der ev. Gemeinde **Buttstädt** mit anschließender Verkostung landestypischer Speisen von den Cook-Inseln

Sonntag, 09.03.2025 Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**
14.00 Uhr Bibelwoche in **Hardisleben** mit Kaffeetafel

Sonntag, 16.03.2025 Reminiszenz

14.00 Uhr Abschluss Bibelwoche in **Buttstädt** mit Kaffeetafel

Sonntag, 23.03.2025 Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt** mit dem Posaunenchor
10.00 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

Achtung! Umstellung auf Sommerzeit – Die Uhr eine Stunde vorstellen!!

Sonntag, 30.03.2025 Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in **Willersted**



Bild von Julius H. auf pxabay



Termine April 2025

Brannte nicht unser Herz?

in uns, da er mit uns redete?

Monatsspruch APRIL

Lukasevangelium 24,32

Sonntag, 06.04.2025 Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Niederreißen**

Donnerstag, 17.04.2025 Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in **Hardisleben**

Karfreitag, 18.04.2025

15.00 Uhr Zentral-Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in **Willerstedt**

Sonntag, 20.04.2025 Ostersonntag

6.00 Uhr Osternacht mit Frühstück in **Nirmsdorf**

9.30 Uhr Osterständchen in **Oberreißen**

10.00 Uhr Festgottesdienst in **Buttstädt**

10.15 Uhr Osterständchen in **Niederreißen**

11.00 Uhr Osterständchen in **Rudersdorf**

14.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**

Sonntag, 27.04.2025 Quasimodogeniti

14.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur
Konfirmandenvorstellung
in **Kleinneuhausen**

Sonntag, 04.05.2025 Misericordias

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**



Ein gesegnetes Osterfest wünschen wir!



Weihnachten in Niederreißen

Viele haben sich in diesem Jahr zur Christvesper in unserer kleinen Kirche eingefunden. Die Kinder haben wieder ein Krippenspiel einstudiert. Dafür wurden Kostüme gebastelt, viel Text auswendig gelernt und über mehrere Wochen fleißig geprobt. Die Kinder und ein Papa haben ein sehr schönes Krippenspiel aufgeführt.

Auch ist zu diesem Gottesdienst unsere sanierte Orgel das erste Mal wieder durch Karl Rakow gespielt worden. Sie brachte uns in weihnachtliche Stimmung. Danke an Emma Franke und Karl Rakow, die den Gottesdienst gemeinsam gehalten haben und an alle, die an der Vorbereitung und Gestaltung beteiligt waren!

Beate Wollweber im Namen des Gemeindegemeinderates Niederreißen



„ Buttstädt Kreativ „

Am 21.06.2025 findet unser 1.Kreativmarkt auf dem Camposanto (bei schlechtem Wetter in unserer ev. Kirche) statt.

In der Zeit von 13.00 -17.00 Uhr zeigen private Näher, Töpfer, Stricker, Maler, Bastler und viele andere ihre Werke und sowie ihr Handwerk.

Es gibt auch die ein oder andere Kleinigkeit zu kaufen.

Für Kuchen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Konni Löser



Foto: K. Löser

Ausflug des Redaktionskreises

Der Redaktionskreis des Turmblickes besteht aus 7 Personen aus den 7 Kirchengemeinden. Wir alle sind auch Mitglieder der Gemeindegemeinderäte. Wir sind in die Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Gemeinden stets eingebunden. Das ist eine gute Voraussetzung, alle Ereignisse für den Turmblick bildlich und schriftlich festzuhalten. Vor dem Erscheinen des neuen Gemeindebriefes treffen wir uns, um die Themen, die Gottesdienst-Termine und Veranstaltungen zu besprechen. Es ist immer eine fröhliche Runde. Schlussendlich wird auch das Titelbild gemeinsam ausgesucht. Es sollte natürlich thematisch zum Inhalt passen.

Vier Jahre erfolgreiche und gute Zusammenarbeit sollten belohnt werden, dachte sich Hans-Jürgen Bauer und organisierte einen Ausflug nach Weimar. Leider konnten nicht alle teilnehmen. Wir fuhren mit dem Bus des Kirchenkreises nach Apolda, um Pfarrer Johannes Schmidt abzuholen. Dann ging es nach Weimar. Dort stand ein Besuch des allabendlichen Adventssingens in der bekannten Herderkirche auf dem Programm. Wir waren beeindruckt, wie viele Menschen sich versammelten, um schöne kirchliche Weihnachtslieder zu singen. Wir unterstützten den Gesang natürlich auch nach besten Kräften. Danach gingen wir über den Weihnachtsmarkt, um uns an einem köstlichen Getränk aufzuwärmen. Im Anschluss nahmen wir ein gemeinsames Essen im Gasthaus „Watzdorfer Geleitschenke“ ein. Viele angeregte Gespräche wurden geführt. Auch einige Ideen für die nächsten Turmblicke wurden gefunden. Es war ein schöner gelungener Abend.

Ich möchte mich herzlich bei Herrn Bauer bedanken, der nicht nur diesen tollen Ausflug organisiert hat, er hat auch dafür gesorgt, dass wir alle gut wieder zu Hause

angekommen sind.

Wir möchten Sie motivieren, gern auch für unseren Turmblick aktiv zu sein. Wir freuen uns über Beiträge und schöne Fotos aus Ihren Gemeinden. Gern können Sie auch redaktionell tätig werden und uns unterstützen. Schreiben Sie mir eine Mail an birgit.verwiebe@jevernet.de.

Birgit Verwiebe





Advent und Weihnachten in Hardisleben

Adventskonzert

Auch in diesem Jahr konnten wir ehemalige Schülerinnen und Schülern der Landesschule Pforta zu einem Adventskonzert in unserer Kirche begrüßen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Mitwirkenden zum Teil weite Wege auf sich genommen haben, um in alter Verbundenheit zu Hardisleben hier ein Konzert zugeben. Obwohl nur sehr wenig Zeit zum Proben vorhanden war, konnten sich die Besucher des Konzertes über eine gelungene Aufführung freuen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür. Ebenso gilt unser Dank allen fleißigen Helfern, die das Konzert vorbereitet haben.

Hans-Jürgen Bauer
Im Namen des Gemeindegemeinderates



Heilig Abend

Gespannt verfolgten auch in diesem Jahr die Besucher das Krippenspiel am Heiligen Abend in unserer Kirche. Das Krippenspiel wurde von 16 Kindern aus unserer Gemeinde gestaltet. Die Besucher des Gottesdienstes konnten sich an einer gelungenen Aufführung erfreuen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt Claudia Müller, Manuela Machts und Tino Schimke, die mit den Kindern das Krippenspiel eingeübt haben.

Hans-Jürgen Bauer
Vors. des Gemeindegemeinderates



Seniorenweihnachtsfeier im Kirchspiel Buttstädt

Es ist seine schöne Tradition geworden, die Senioren und Seniorinnen unseres Kirchspiels zu einer gemeinsamen Adventsfeier nach Buttstädt einzuladen. Eine große Runde von ca. 30 Personen fand sich am 10.12.2024 im Gemeindesaal ein.

Die Frauen der Kirchengemeinde Buttstädt hatten die Tische wunderbar weihnachtlich geschmückt und Kuchen gebacken. Auf jedem Platz lag auch ein kleines Präsent.

Kantorin Benigna Stecher und Pfarrerin Evelin Franke eröffneten die Weihnachtsfeier. Dann wurden gemeinsam beliebte Weihnachtslieder gesungen in Begleitung von Horst Mey, unserem Multitalent am Keyboard und der Orgel. Lose einer von Frau Franke organisierten Tombola verschafften den Gästen je ein Geschenk, ganz nachhaltig in Zeitungspapier eingewickelt. Die Freude über die vielen verschiedene Dinge war groß.

Die Gelegenheit wurde genutzt, Neuigkeiten ortsübergreifend auszutauschen. Die Frauen des Kreativkreises Buttstädt verkauften ihre schönen wärmenden Stricksachen, die als Weihnachtsgeschenke reißenden Absatz fanden.

Ein herzliches Dankeschön geht an Pfarrerin Evelin Franke, Kantorin Benigna Stecher, Jutta Tischer, Bärbel Walkow, Ria Reiche und Sabine Hegenberger für die tolle Vorbereitung und die schmackhaften Kuchen.

Birgit Verwiebe





Termine Bibelwoche 2025

Sonntag, 16.02.2025

14.00 Uhr Auftakt-Gottesdienst Bibelwoche in Niederreißen (Kirche)

Sonntag, 23.02.2025

14.00 Uhr Bibelwoche in Rudersdorf (Gemeindehaus)

Sonntag, 02.03.2025

14.00 Uhr Bibelwoche in Willerstedt (Pfarrhaus)

Sonntag, 09.03.2025

14.00 Uhr Bibelwoche in Hardisleben

Sonntag, 16.03.2025

14.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst Bibelwoche in Buttstädt (Gemeindehaus)

Nach der Bibelstunde wird zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen.

Wenn es Himmel wird

Sieben Zeichen aus
dem Johannesevangelium

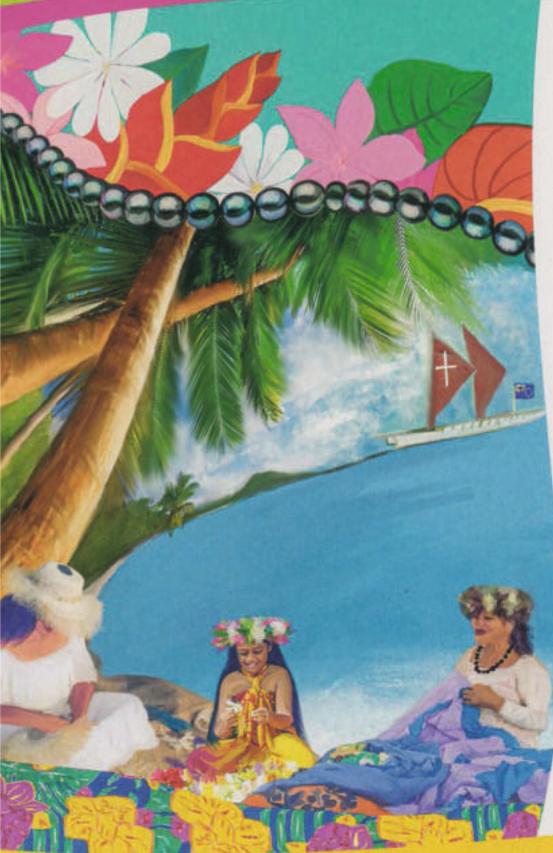




Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

7. März 2025



7. März 2025
ab 18 Uhr

Ökumenischer
Weltgebetstags-
gottesdienst

Buttstädt

im Gemeindehaus

Cookinseln wunderbar geschaffen!

Am ersten Freitag im März zeichnen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte. Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende. www.weltgebetstag.de/spende

 www.weltgebetstag.de   



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.



Welche Aufgaben hat ein Gemeindegkirchenrat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegkirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindegkirchenratswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de



Ansprechpartner/Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt
Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt
Kirchenbüro, Archiv Claudia Müller:
Sprechzeit: Dienstags 16-18 Uhr
Tel. 036373 / 40290 | Fax: 036373/99668
www.kirche-buttstaedt.de | pfarramt.buttstaedt@ekmd.de



Evelin Franke, Pastorin, Hardisleben
Tel.: 036377 / 80363 | Mobil: 0174-1739810
evelin.franke@ekmd.de
www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de
Dirk Sterzik, Pfarrer Tel. Nr. 0176-87913711

Regionalsekretärin Region Mitte:
Nicole Heimbürge
Tel. 0176-44481301 | nicole.heimbuerge@ekmd.de

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach BUKAST Apolda-Buttstädt
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE 75 8205 1000 0163 0535 53
BIC: HELADEF1WEM
Rechtsträger Nr. RT 2307 - Buttstädt | RT 2326 - Hardisleben|
RT 2371 - Rudersdorf | RT - 2392 Willerstedt
(bitte immer die betreffende Gemeinde angeben!)

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buttstädt
Redaktionsschluss für den nächsten Turmblick: **15.04.2025**
nächster Erscheinungstermin: **30.04.2025**

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Förderverein St. Nikolauskirche Rudersdorf

Vertreten durch: Helfried Becker Kirchgasse 104 99628 Buttstädt / OT Rudersdorf
Zahlungen und Spenden für den Förderverein St. Nikolauskirche Rudersdorf:
Spenden zur Instandsetzung des Kirchturmes
Nordthüringer Volksbank eG
IBAN: DE45 8209 4054 0000 6744 51 BIC: GENODEF1ND

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionskreis Email: kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de

Titelfoto: Pixabay